

GEMEINDE- SINGEN

Jürgen Groth, EC-Jugendreferent

GEMEINSAMES SINGEN
Musikalische Gottesdienste
Kindersingtage
GEMEINDESINGTAGE
Kindersingfreizeit
MUSIKALISCHER SENIORENNACHMITTAG

Hilfe für die
musikalische Arbeit
vor Ort

GEMEINSAMES SINGEN
Musikalische Gottesdienste
Kindersingtage
GEMEINDESINGTAGE
Kindersingfreizeit
MUSIKALISCHER SENIORENNACHMITTAG

Deutscher EC-Verband
Musikarbeit
Leuschnerstraße 74
34134 Kassel
Fon: 0561 4095-105
Fax: 0561 4095-112
E-Mail: musik.dv@ec-jugend.de
Internet: www.ec-jugend.de



Deutscher
Jugendverband
»Entschieden für Christus« (EC) e.V.

Bausteine „musik & mehr“

I Gemeindesingen – gemeinsames Singen

1.1 Allgemeines

„Singen ist mega-out!“ Mit diesem Satz schockte ein junger Christ drei ältere Damen nach dem Gottesdienst. Sie hatten ihn angesprochen, warum er denn nicht die gemeinsamen Lieder mitsingt. Ist gemeinsames Singen bzw. Singen überhaupt zeitgemäß? War der Satz des jungen Mannes nur eine Ausnahme oder steht mehr dahinter? Ist Singen nur was für alte und sentimental veranlagte Menschen?

Musik hat ihren Ursprung im Singen. Singen ist schon seinem Wesen nach eine schöpferische Lebensäußerung, die, wie jede andere Lebensäußerung, spontan vollzogen werden will. *„Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit und Voraussetzung zu singen. Jedoch kommt die Fähigkeit, sich singend zu äußern, bei vielen Menschen nur wenig oder gar nicht zur Entfaltung. Soziale Normierung des menschlichen Verhaltens fordert gewisse Einschränkungen spontaner Lebensäußerungen, so dass als Folge auch die Fähigkeit des Singens als eine Form spontaner und elementarer Betätigung verkümmern kann.“* (Christoph Schwabe: Musiktherapie bei Neurosen und funktionellen Störungen. 2. Aufl., Jena: G. Fischer Verlag 1972)

Viele Menschen haben es in ihrer Kindheit nicht gelernt oder später wieder verlernt, sich spontan singend auszudrücken. Damit ist auch ihre Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit verkümmert. Sie sind nicht mehr in der Lage, musikalische Ausdrucksformen vergangener wie auch aus dieser Zeit „zu erleben“. Was kann einem „sing-unlustigen“ Menschen zu einer positiven Einstellung zu seiner eigenen Stimme verhelfen?

Hier setzt das Anliegen des gemeinsamen Singens (Gemeindesingen) an: Wie kann gemeinsames Singen in der Gemeinde gestaltet werden? Dazu im Folgenden einige konzeptionelle Anregungen zur Gestaltung von Gemeindesingtagen und Programmbeispiele von Gottesdiensten mit musikalischem Schwerpunkt.

1.2 Leiten und Gestalten des gemeinsamen Singens

Ich habe es oft erlebt, dass der Leiter einer Bibel- oder Gemeinschaftsstunde zwei Minuten vor Veranstaltungsbeginn schnell noch zwei Lieder herausuchte, frei nach dem Motto „Ein Loblied passt immer!“ Peinlich nur, wenn sich in der zweiten Strophe herausstellt, dass es sich um ein Morgenlied handelt. Wie viele Gedanken machen wir uns über die Lied- und Strophenauswahl? Einige Stichworte zur Vorbereitung.

- Eine kurze Hinführung zu einem Lied, in der etwas zum Textdichter oder Komponisten gesagt wird, weckt Interesse. Das erfordert aber etwas mehr Vorbereitung. Es gibt dazu geeignete Literatur.
- Nicht zu unterschätzen ist die Begleitung der Gemeinde. Ein guter Begleiter ist immer darauf bedacht, die Gemeinde im Singen zu leiten. Dazu gehört ein eindeutiges Vorspiel, wie auch eine hörbare Melodieführung. Besonders bei unmittelbar arrangierten Liedern (nach Gitarrenakkorden) ist diese, weil es sich dann meist auch um weniger bekannte Lieder handelt, für die singende Versammlung überlebenswichtig.
- Der Begleiter sollte unbedingt „innerlich“ vorsingen, um im richtigen Tempo das Vorspiel bzw. die Gemeindebegleitung zu beginnen. Im weiteren Singen habe er sein Ohr immer an der Gemeinde, um ein gemeinsames Musizieren bis zum Ende des Liedes zu garantieren.
- Bei unbekanntem bzw. von der Gitarre begleiteten Liedern sollte ein Vorsänger die Gemeinde leiten. Vielerorts geschieht dies auch elektronisch verstärkt. Vorsichtig mit der Lautstärke umgehen! Es soll Gemeindegang werden.
- Ein Kanon lässt auch die Gemeinde die Großartigkeit des mehrstimmigen Musizierens erleben. Die Leitung derselben erfordert aber eine genaue Zeichengebung und freundliche Aufforderung der Gemeinde zum Mitsingen.
- Eine Predigt kann durch einen Chorus (oder Kanon) aufgelockert bzw. die Aufmerksamkeit der Gemeinde für den weiteren Verlauf derselben neu geweckt werden.

II Singtage

2.1 Gemeindesingtage

2.1.1 Ziel

Singen ist ein wichtiges Kennzeichen einer lebendigen Gemeinde Jesu. Zu den Gemeindesingtagen ist die ganze Gemeinde eingeladen. Mit den Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen, soll miteinander zu Gottes Ehre und zur eigenen Freude gesungen und musiziert werden. Alle Veranstaltungen sollen offen sein für jeden Interessierten.

2.1.2 Voraussetzungen

Ein bestehender Gemeindechor ist nicht zwingend erforderlich. Wichtig ist aber, dass alle bestehenden musikalischen Arbeiten in die Gemeindesingtage einbezogen werden. Es sollten mindestens vier, besser jedoch sechs bis sieben Tage eingeplant werden. Die Bereitschaft verantwortlicher Mitarbeiter in der Vorbereitung und Durchführung muss gegeben sein.

2.1.3 Vorbereitung

Ein halbes Jahr vor dem Termin sollte ein Informationsgespräch zwischen den Verantwortlichen (Gemeinde und musikalische Dienste) und dem Musik-Referenten (falls ein auswärtiger Referent dabei sein soll) stattfinden. In diesem Gespräch werden der weitere konkrete Zeitplan sowie eventuelle Arbeitsgruppen gebildet.

2.1.4 Werbung

Die Werbung sollte etwa fünf bis sechs Monate vorher einsetzen, damit sich die ganze Gemeinde auf diese Tage langfristig einstellen kann.

Angebracht sind Plakate und Handzettel. In den Medien (Zeitung u.Ä.) kann für den musikalischen Abschlussgottesdienst geworben werden.

2.1.5 Ideenimpuls

Das Konzept „Gemeindesingtage“ dient als Grundrahmen für verschiedene musikalische und musik-missionarische Möglichkeiten. So lassen sich Kindersingtage, Seniorensingen, musikalische Bibelstunden, Chorschulungen u.a. in dieses Konzept einbinden.

2.2 Kindersingtage

2.2.1 Ziel

Viele Kinder sind heute nicht mehr gewohnt, zu singen. Schon ab dem neunten und zehnten Lebensjahr sind sie schwer zum Singen und Musizieren zu bewegen.

In den „Kindersingtagen“ soll versucht werden, anhand eines Projektes die Lust am miteinander Singen zu wecken. Am Ende steht eine Aufführung des erarbeiteten Singspiels/ Musicals. Dazu können gezielt die Verwandten und die Gemeinde (politische und christliche) eingeladen werden.

Programmbeispiel Gemeindesingtage

Dienstag bis Freitag (oder einzelne Tage)

Kindersingen	15.15 Uhr	für das Alter 4 – 6 Jahre
	16.00 Uhr	für das Alter 6 – 8 Jahre
	16.45 Uhr	für das Alter 9 – 13 Jahre
Chorsingen	20.00 Uhr	für alle, die Freude am Singen und Musizieren haben
Samstag		
„Generalprobe“	16.00 Uhr	für alle Kinder
	20.00 Uhr	für alle „Chor“-sänger
Sonntag		
Gemeindegottesdienst	10.00 Uhr	Der eigentliche Höhepunkt der Gemeindesingtage. Alle, Kinder, Eltern und Gemeinde, machen miteinander Musik. Ein Fest der Generationen.
Nur Donnerstag		
Musikalischer Seniorennachmittag	17.00 Uhr	Wir singen und musizieren alte und neue Lieder

(Anpassungen an die örtlichen Gegebenheiten sind problemlos möglich)

Programmbeispiel Kindersingtage

Grundprinzip ist das Arbeiten in Gruppen. Allen Beteiligten muss bewusst sein, dass es sich im musikalischen Bereich um einen chorprobenähnlichen Ablauf handelt. Nur so ist das Ziel einer Aufführung am Ende der Tage möglich.

Zeitplan:	Gruppe A	Gruppe B
14.30 Uhr		Singereinheit 1 (45 Min.)
15.15 Uhr	Gemeinsamer Imbiss (Getränke: NUR Säfte!)	
15.45 Uhr	Singereinheit (30 Min.)	Biblische Geschichte (30 Min.)
16.15 Uhr	Gemeinsamer Obstsnack (Apfel, Birne etc.)	
16.30 Uhr	Biblische Geschichte (30 Min.)	Singereinheit 2 (30 Min.)
Gleicher Ablauf, wie am Tag vorher, aber weiterführend:		
17.00 Uhr	Pause (30 Min.)	Pause (30 Min.)
17.30 Uhr	Musical oder Singspiel und andere Lieder	
18.30 Uhr	Anschließend gemeinsames Abendbrot mit Kindern, Eltern und Gemeinde	

2.2.2 Voraussetzung

Alle Kinder- und Jungscharmitarbeiter müssen sich an der Vorbereitung und Durchführung der Tage beteiligen. Fünf bis sechs Tage sollten für die Durchführung dieser „Kindersingtage“ eingeplant werden. Mehrere Gruppenräume sollten zur Verfügung stehen.

2.2.3 Vorbereitung

Ein halbes Jahr vor dem Termin sollte ein Informationsgespräch zwischen den Verantwortlichen (Gemeinde und musikalische Dienste) und dem Musik-Referenten (falls ein auswärtiger Referent dabei sein soll) stattfinden. In diesem Gespräch werden der weitere konkrete Zeitplan sowie eventuelle Arbeitsgruppen gebildet.

2.2.4 Werbung

Um diese Tage bei den Kindern ins Bewusstsein einzuprägen, ist eine Begeisterung der Mitarbeiter Grundvoraussetzung für das Gelingen. Originelle Einladungen sind gefragt. Diese können schon dem Inhalt der Tage entsprechend gestaltet sein.

2.2.5 Ideenimpuls

Kindersingtage können Bestandteil von Gemeindesingtagen sein. Die Durchführung während einer Evangelisation, zu der besonders Eltern erreicht werden sollen, ist ebenso möglich.

Die Tage können unter einem bestimmten Thema gehalten werden: z. B. nach dem Kirchenjahr, dem Titel eines Singspiels/Musicals o. Ä.

Dekoration sollte unbedingt vorgesehen werden. Sie kann, je nach zeitlichen Möglichkeiten, auch in der Woche aufgebaut werden. Eine weitgehende Fertigstellung vor den Kindersingtagen ist jedoch ratsam.

2.3 Kindersingfreizeit

2.3.1 Ziel

Das Ziel ist ähnlich dem der Kindersingtage. Dazu kommt das Element des gemeinsamen Lebens. Einzelförderung im Instrumentalspiel ist ein weiterer Bestandteil dieser Freizeiten. Erklärtes Ziel ist die ganzheitliche Erarbeitung eines Gottesdienstprogramms, dessen Schwerpunkt die Predigt (Singspiel/Musical) ist. Melodien und Texte werden zu einem Schatz fürs Leben.

2.3.2 Voraussetzung

Die Kindersingfreizeit sollte in einem Freizeitheim oder einer Gemeinde mit Privatunterkünften stattfinden. 35 bis 40 Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren sind die Teilnehmer. Vier Mitarbeiter sind dringend erforderlich, um die Aufsichtspflicht zu erfüllen.

Programmbeispiel Kindersingfreizeit

Ablauf eines Tages:

07.00 Uhr	Wecken
07.30 Uhr	Mette (Morgenlob)
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Bibelarbeit
10.15 Uhr	Probe
12.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Stehimbiss
15.00 Uhr	Unternehmungen
16.30 Uhr	Probe
18.00 Uhr	Abendbrot
19.00 Uhr	Abendprogramm
20.30 Uhr	Geschichte
21.00 Uhr	auf die Zimmer
21.30 Uhr	Nachtruhe
21.30 Uhr	Team

2.3.3 Vorbereitung

Ein Freizeitheim sollte zeitig gemietet werden. Die Ausschreibung in den üblichen Freizeitprospekten nicht vergessen! Persönliche Werbung ist das Beste. Die Verantwortung für eine Kindersingfreizeit sollte beim jeweiligen Gemeinschafts- oder EC-Landesverband liegen.

2.3.4 Ideenimpuls

Diese Singfreizeit lässt sich auch als Projekt in einem Lager etc. einbinden. Man kann dann z.B. drei Arbeitsgruppen anbieten: Singen, Theater und Kulisse.

2.4 Musikalischer Seniorennachmittag

2.4.1 Ziel

Viele ältere Menschen sind das Singen von Kindesbeinen an gewöhnt. Doch finden sie in den musikalischen Diensten einer Gemeinde oft keinen Platz mehr. Viele leiden auch darunter, dass ihre Stimme „nicht mehr so will“. In Singstunden für „Senioren und andere Sangesfreudige“ bietet sich ein miteinander Musizieren ohne „Leistungsdruck“ an.

2.4.2 Voraussetzung

Ein gut klingender Raum mit einem Klavier sollte vorhanden sein. Außerdem sind einige Mitarbeiter wichtig, die für das leibliche Wohl aller Gäste sorgen.

2.4.3 Vorbereitung

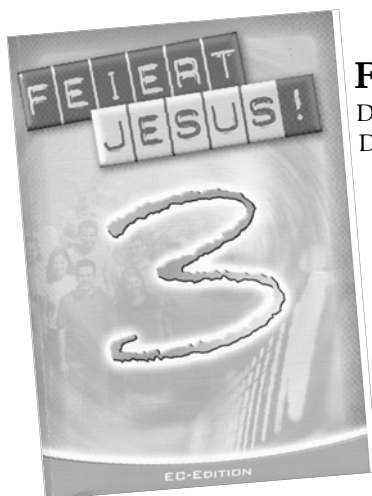
Der Veranstaltungsraum sollte über ein Klavier verfügen, um das die Stühle im Halbkreis gestellt sind. Da es sich an Tischen nicht gut singt, sollte in einem anderen Teil des Raumes bereits eine Kaffeetafel eingedeckt sein. Eventuelle Fahrdienste sind einzurichten. Für die Tische sollten einzelne Tischverantwortliche benannt sein, die für „ihre“ Gäste sorgen.

2.4.4 Ideenimpuls

Da sich ein musikalischer Seniorennachmittag nur in Verbindung mit einer Gemeindegottesdienstwoche anbietet, sollte er in diese voll eingebunden sein. Vorbereitung und Werbung sind unter diesen Themen bereits besprochen. Ein Einbeziehen des gesungenen Liedgutes ist im musikalischen Abschlussgottesdienst der Gemeindegottesdienste selbstverständlich.

Programmbeispiel Musikalischer Seniorennachmittag

Begrüßung	„Ich singe dir mit Herz und Mund“
Gotteswort und Gebet	
Kanon	„Wunderbarer König“
Vorstellung	Kurzer Bericht über die Gemeindegottesdienste
Wunsch-/ Geburtstagslied	Kurzes Gespräch über das gewünschte Lied
Liedandacht	
Gebet	
Kanon	„Wunderbarer König“
Segenswort	
Lied	
Kaffee	mit offenem Schluss



Feiert Jesus 3

Das Liederbuch für junge Leute mit 240 Liedern - dabei viele neue Lieder!
Die EC-Edition enthält einen zusätzlichen Anhang mit Gebeten, Texten etc.

Feiert Jesus 3 Liederbuch, EC-Edition, gebunden

ISBN 978-3-87092-379-2 , Bestell-Nr. 182.379 € (D) 9,95

Feiert Jesus 3 Liederbuch, Ringbuchausgabe

ISBN 978-3-87092-381-5 , Bestell-Nr. 182.381 € (D) 13,95

... und was nutzt es, wenn keiner die Lieder kennt? Dafür gibt es die

Feiert Jesus 3 Lern-CD „Listen & Learn 1“

Feiert Jesus 3 MP3-CD mit 85 Liedern

ISBN 978-3-87092-407-2, Bestell-Nr. 184.407 € (D) 29,90



III Programmvorschläge für Musikalische Gottesdienste

3.1 Musikalischer Familiengottesdienst

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Kinder | „Hallo, hallo, hallo“ |
| 2. Begrüßung/Ansagen | Thema: Die Freude breitet sich aus – weil wir Hoffnung haben“ |
| 3. Gemeinsames Lied | „Lob Gott getrost mit Singen“ |
| 4. Lesung | |
| 5. Gemeinsames Lied | „Dir, dir o Höchster“ |
| 6. Kinder | „Mein Gott ist Spitze, absolute Spitze“
„Regenbogen, Regenbogen“ (Bewegungslied) |
| 7. Kanon | „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ (Singkreis drei Ostinati) |
| 8. Singkreis | „Ich will den Herren loben“ |
| 9. Gemeinsames Lied | „Die Freude breitet sich aus“ (1. Strophe) |
| 10. Predigt | mit Bewegungslied „Unser Haus, das ist schön“ |
| 11. Gemeinsames Lied | „Die Freude breitet sich aus“ |
| 12. Kinder | „Halleluja sing along“ |
| 13. Kanon | „Wunderbarer König“ |
| 14. Gebet | |
| 15. Gemeinsames Lied | „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (Strophen 1-3, 6, 10 ,13)
(dazu Kanon zu Strophen 2, 6, 13) |
| 16. Segen | |
| 17. Singkreis | „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ |

3.2 Musikalischer Festgottesdienst

Thema: „Darum singen wir ...“

- | | | |
|------------------|----------------|--|
| 1. Bläser | Intonation | „Allein Gott in der Höh sei Ehr ...“ |
| 2. Begrüßung | Willkommen | |
| 3. Chor | Lied | „Dank sei dir ...“ |
| 4. Moderator | | Viele Menschen, die in jeder Situation mit Gott leben, sind dankbare Menschen. Im Rückblick erkenne ich dankbar seine Begleitung. Der Blick auf Jesus macht mich froh. Jesus lässt mich fröhlich und mutig auf das zugehen, was auf mich zukommt. Fröhlichkeit findet ihren Ausdruck auch im Singen. |
| 5. Gemeinde | Kanon | „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn ...“ |
| 6. Moderator | | Kein Wort ist so international wie „Halleluja“. Übersetzt heißt es „Preist den Herrn“. Das wollen nun auch die Kinder tun. Man kann Halleluja singen und sprechen und ... |
| 7. Kinder | Lied | „Halleluja mit Händen und Füßen ...“ (Hella Heizmann) |
| 8. Redner | Kurzpredigt I | „Gott ist gut“ |
| 9. Kinder & Chor | Lied | „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut ...“ |
| 10. Moderator | | Gebt unserem Gott die Ehre! Das war auch das Lebensmotto eines der größten Komponisten. Johann Sebastian Bach schrieb über alle seine Kompositionen „S.D.G. – Soli deo gloria“ (Allein Gott die Ehre). |
| 11. Bläser | Bachchoral | „Herr, Gott, dich loben wir ...“ (Gemeinde liest den Text) |
| 12. Moderator | | Eine herrliche Musik. Ein wunderbarer Gott. In seiner Liebe begegnet er bis heute Menschen. Gott will, dass alle Menschen gerettet werden: „Gottes Güte ist unsere Chance“. |
| 13. Chor | Lied | „Gottes Güte ist unsere Chance ...“ |
| 14. Redner | Kurzpredigt II | „Gott macht heil“ |
| 15. Kinder | Lied | „Vom kleinen Vertrauen ...“ |

- | | |
|-----------------------------|--|
| 16. Moderator | Es gibt Zeiten, da verstehe ich Gott nicht. Es gibt Tage, da läuft alles schief. Es gibt Situationen, da möchte ich im Boden versinken. – Doch ich weiß „Gott ist für mich“. |
| 17. Chor | Lied „Gott ist für mich ...“ |
| 18. Moderator | Nichts kann mich von Gott trennen. Jesus selbst hält mich fest. Ich staune und werde ganz still. Meine Stille, mein Gebet hat folgende Worte ... |
| 19. Chor | Lied „Herr, deine Liebe soll uns erfüllen ...“ |
| 20. Moderator | Ich möchte Sie einladen, einzustimmen in die Anbetung unseres großen Gottes, unseres Heilandes Jesus Christus. „Ich blicke voll Beugung und Staunen“ |
| 21. Bläser + Gemeinde | Lied „Ich blicke voll Beugung und Staunen ...“ |
| 22. Redner | Kurzpredigt III „Gott gibt Mut“ |
| 23. Chor | Lied „Die auf den Herrn vertrauen“ |
| 24. Moderator | Diese Vertrauen wünschen wir Ihnen. Einfach vertrauen: „Ja, Jesus, du meinst es gut. Ich vertraue mich dir an. Ich darf mich darüber von Herzen freuen.“ Diese Freude findet ihren Ausdruck in Tanz und Musik. Einen solchen Freudentanz wollen wir für Sie singen und tanzen. |
| 25. Kinder & Chor | Lied „In dir ist Freude ...“ |
| 26. Verabschiedung
Gebet | |
| 27. Tutti | Lied „Sonne der Gerechtigkeit ...“
(Alle musizieren gemeinsam eine Choralkantate) |

Weitere Informationen sowie Liedmaterial und Quellenangaben für die Lieder sind erhältlich bei:
 Jürgen Groth, Wiesengrund 13, 06449 Aschersleben,
 Fon 03473/813741, Fax 03473/813742, eMail juergen.groth@web.de



Kinder feiern Jesus

der Nachfolgebund von „Meine Lieder - deine Lieder“
 mit 211 größtenteils neuen Liedern.

ISBN 978-3-87092-375-4; Bestell-Nr. 182.375 € (D) 9,95

... und zum Hören und Lernen:

Kinder feiern Jesus - Audio CDs

CD1: ISBN 978-3-87092-396-2; Bestell-Nr. 184.396 € (D) 9,95
 CD2: ISBN 978-3-87092-413-3; Bestell-Nr. 184.396 € (D) 9,95

